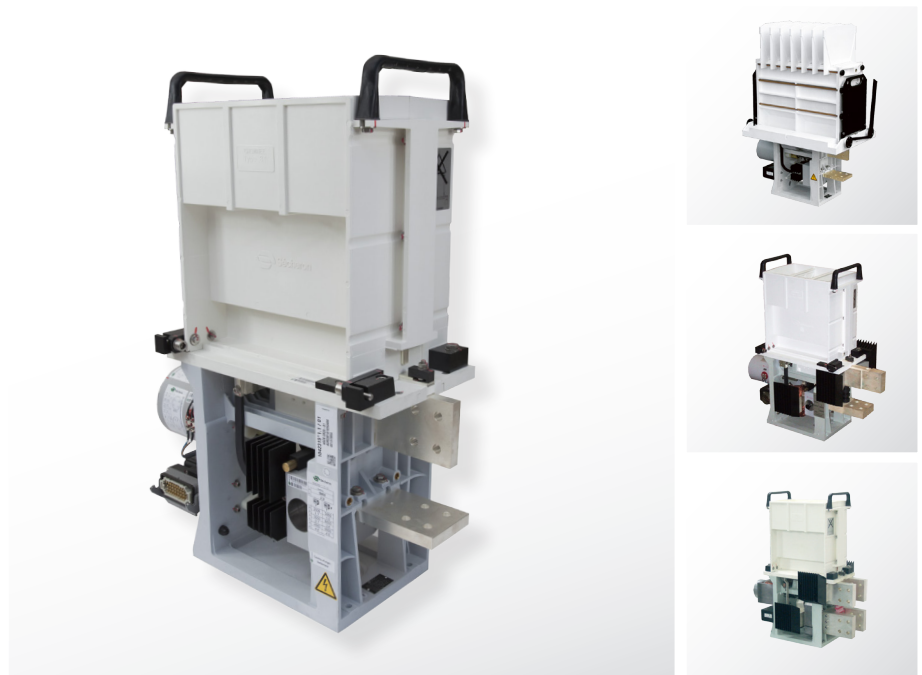


Hochgeschwindigkeits- Gleichstromschalter für Industrieanwendungen Typ UR



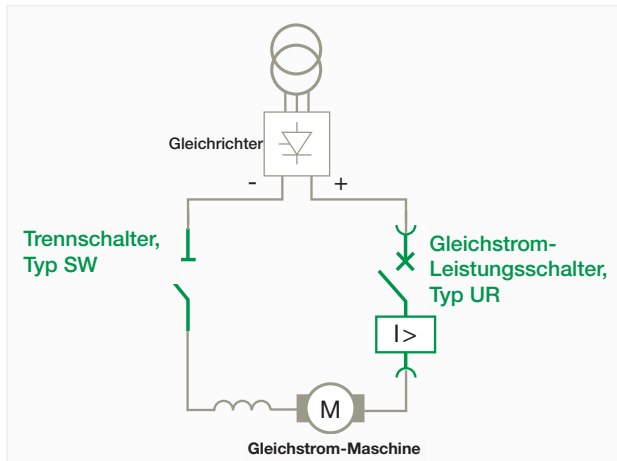
Allgemeine Informationen

Die Gleichstrom-Leistungsschalter der Serie **UR** haben sich weltweit im Einsatz bei Festinstallationen bewährt und einen Namen gemacht. Die komplette Serie wird im Laufe der Jahre regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht und an neue Standardanforderungen sowie unterschiedliche Anwendungsbereiche angepasst und zeichnen sich somit durch eine ständig verbesserte Leistung und Funktionalität aus.

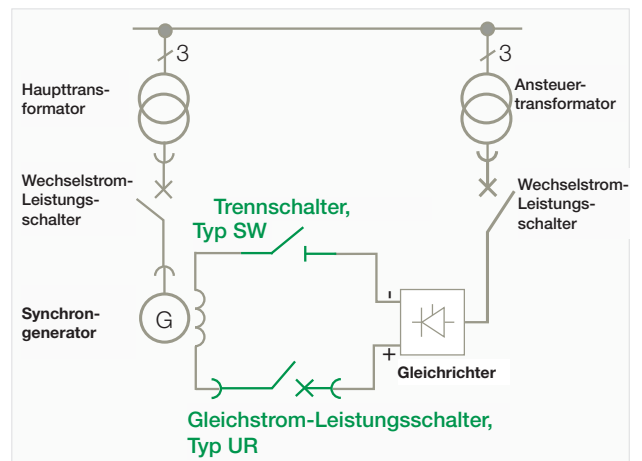
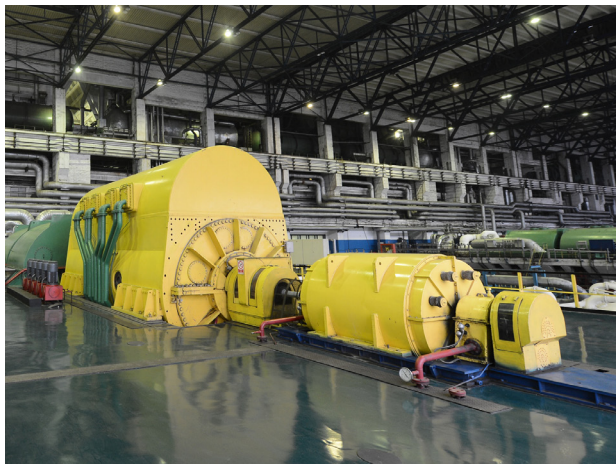
All dies ist die Grundlage für den beeindruckenden Erfolg, den die **UR**-Produktpalette in der ganzen Welt verzeichnet. Kennzeichen des UR-Portfolios sind die Kombination aus kompakter Bauweise und hohem Ein- und Ausschaltvermögen sowie eine geringe Anzahl Bauteile, was eine hohe Zuverlässigkeit und einen niedrigen Wartungsbedarf garantiert.

Anwendungen

- **Beispiel: Walzwerke für Stahlfabriken**



- **Beispiel: statische Ansteuerung für Stromaggregate**



- **Sonstige Anwendungen**

- Frequenzrichter oder Gleichstromantriebe
- Solarenergie
- Energiespeicherung oder USV
- Batterieladestationen

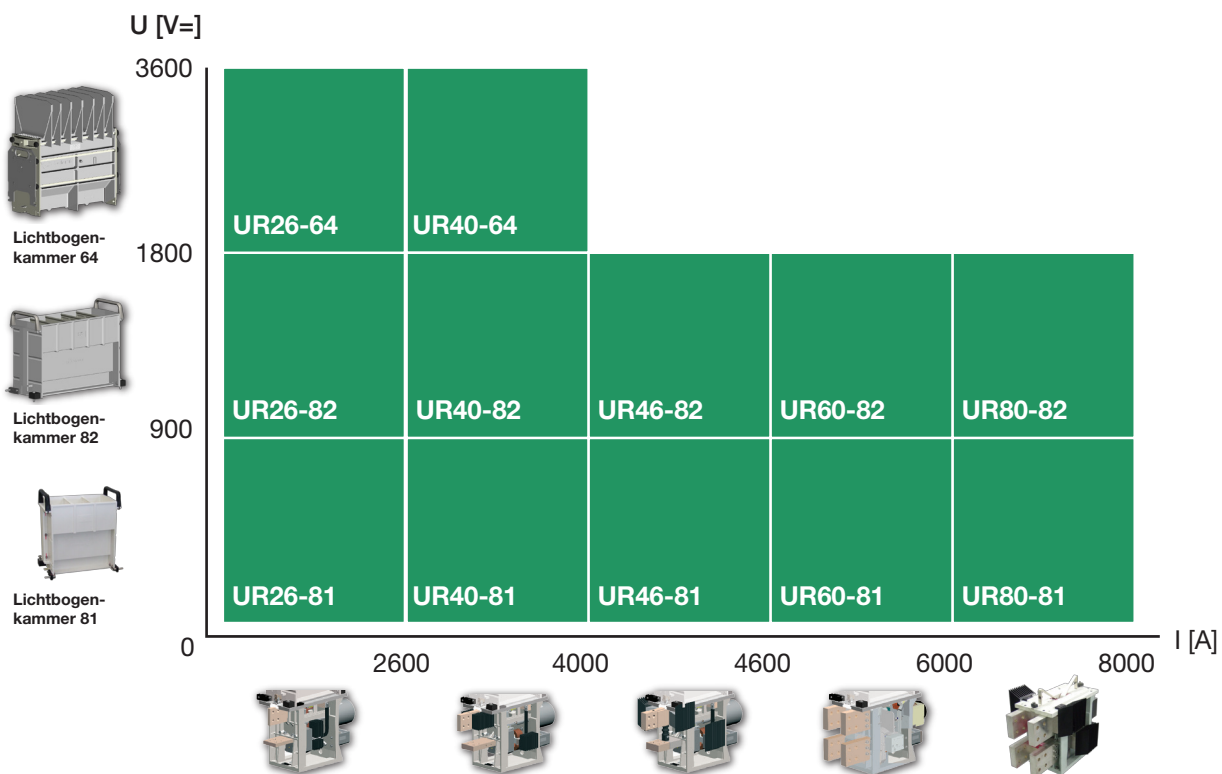
- Bergbau (Hebezeug, Mühlen, elektrische Nutzfahrzeuge im Bergbau..)
- Chemieindustrie (Elektrolyse...)
- Seefahrt
- Sonstige...

Wichtigste Vorteile



- Sicher durch hohes Isolationsniveau
- Sehr geringer Wartungsbedarf mit hoher elektrischer und mechanischer Lebensdauer
- Einfacher Aufbau mit wenigen beweglichen Teilen zugunsten hoher Zuverlässigkeit
- Hohes Bemessungs-Kurzschluss-Ein- und Ausschaltvermögen
- Große Anzahl verschiedener Optionen für unterschiedliche Anwendungsfälle
- Bewährtes Design mit weltweiter Erfahrung und Akzeptanz

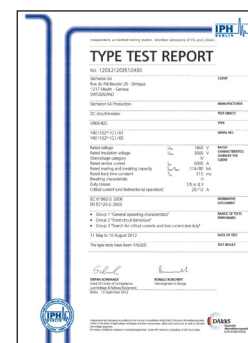
Produktreihe



Hinweis: Zusätzlich zur oben genannten Produktreihe steht auch der Hochgeschwindigkeits-Gleichstromschalter vom Typ UR15 mit Bemessungsstrom 1500A und Bemessungsspannung 900V_{DC}/1800V_{DC}. Weitere Informationen über diesen Schaltertyp sind in der speziellen Broschüre SG104147BEN enthalten.

Haupteigenschaften

- Thermischer Strom bis zu 8.000 A
- Bemessungsspannung 900 V_{DC}, 1800 V_{DC} und 3600 V_{DC}
- Innenraum-Installation
- Bidirektional
- Freiauslösendes, direkt wirkendes Gerät
- Begrenzte maximale Lichtbogen Spannung
- Elektromagnetische Einschaltvorrichtung mit elektrischer oder magnetischer Selbsthaltung
- Bezugsnormen: IEC60947-2, GB14048-2, EN50123-1 /-2, IEC61992-1 /-2, IEC77
- Isolationsmaterial gemäß EN45545-2:2013



Daten für die Produktauswahl

	Symbol	Einheit	UR26	UR40	UR46	UR60	UR80
HAUPTHOCHSPANNUNGSKREIS							
Bemessungsbetriebsspannung							
- Lichtbogenkammer vom Typ 81	U_{Ne}	[V _{DC}]	900	900	900	900	900
- Lichtbogenkammer vom Typ 82			1800	1800	1800	1800	1800
- Lichtbogenkammer vom Typ 64			3600	3600	-	-	-
Konventioneller thermischer Strom in freier Luft ⁽¹⁾	I_{th}	[A]	2600	4000	4600	6000	8000
Ohmsches Kurzschluss-Ausschaltvermögen							
- bei U_e 900 V _{DC} (Lichtbogenkammer vom Typ 81)	\hat{I}_{ss}/I_{ss}	[kA]/[kA]	180/125	180/125	180/125	180/125	180/125
- bei U_e 1800 V _{DC} (Lichtbogenkammer vom Typ 82)			114/80	114/80	114/80	114/80	114/80
- bei U_e 3600 V _{DC} (Lichtbogenkammer vom Typ 64)			57/40	57/40	-	-	-
Induktives Kurzschluss-Ausschaltvermögen							
- bei U_e 900 V _{DC} (Lichtbogenkammer vom Typ 81)	I_{ss}/t_c	[kA]/[ms]	100/15	100/15	100/15	100/15	100/15
- bei U_e 1800 V _{DC} (Lichtbogenkammer vom Typ 82)			52/21	52/21	52/21	52/21	52/21
- bei U_e 3600 V _{DC} (Lichtbogenkammer vom Typ 64)			26/21	26/21	-	-	-
Spitzenwert der Lichtbogen Spannung							
- Lichtbogenkammer vom Typ 81	\hat{U}_{arc}	[V]	≤ 2500	≤ 2500	≤ 2500	≤ 2500	≤ 2500
- Lichtbogenkammer vom Typ 82			≤ 4000	≤ 4000	≤ 4000	≤ 4000	≤ 4000
- Lichtbogenkammer vom Typ 64			≤ 8000	≤ 8000	-	-	-

⁽¹⁾ Bei $T_{amb} = +40$ °C und geprüft mit Hochspannungsanschlüssen entsprechend den Normen EN50123 und IEC61992.

NIEDERSPANNUNGS-HILFSSTROMKREIS

Steuerkreis							
Nennspannung	U_n	[V _{DC}]	24, 48, 110, 125, 220 ⁽²⁾				
Spannungsbereich			[0,7 - 1,25] U_n		[0,8 - 1,1] U_n		
Schließkraft ⁽²⁾		[W]/[s]	1300/1		2800/1		
Halteleistung für elektrisches Halten ⁽³⁾		[W]	2,3		30		
Halteleistung für magnetisches Halten ⁽³⁾		[W]	0		0		
Öffnungsleistung für magnetisches Halten ⁽³⁾		[W]/[s]	25/1		170/1		
Mechanische Öffnungszeit bei Öffnungsbefehl ⁽³⁾⁽⁴⁾	t_o	[ms]	15 bis 30		15 bis 30		
Mechanische Schließzeit ⁽³⁾⁽⁴⁾	t_c	[ms]	~ 150		~ 150		
Spezifische Daten für optionalen ECO-Drive (nur für 110Vdc verfügbar)							
Nennschließkraft ⁽³⁾	P_c	[W]/[s]	1300/0,5		-		
Nennhalteleistung für elektrisches Halten ⁽³⁾		[W]	<8		-		
Nennöffnungsleistung für elektrisches Halten ⁽³⁾		[W]	<1,6		-		
Blindleistung		[W]	<1,6		-		

Hilfskontakte

Kontakttyp (siehe Begriffsbestimmung auf Seite 10)			Potentialfrei (PF) oder Umschaltkontakt (CO)				
Anzahl Hilfskontakte			5a + 5b				
Bemessungsspannung		[V _{DC}]	24 bis 220				
Konventioneller thermischer Strom	I_{th}	[A]	10				
Schaltkategorien gemäß EN60947 (versilberte Kontakte)		[A]	- AC-15 230 V _{AC} 1,0 A - DC-13 110 V _{DC} 0,5 A				

⁽²⁾ Für andere Steuerspannungen oder Nennspannungen wenden Sie sich bitte an Sécheron.

⁽³⁾ Bei U_n und $T_{amb} = +20$ °C

⁽⁴⁾ Beginnend, wenn das Signal von der Spule empfangen wird.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Installation			Innenbereich				
Höhe über dem Meeresspiegel		[m]	< 1400 ⁽⁵⁾				
Betriebsumgebungstemperatur ⁽⁶⁾	T_{amb}	[°C]	-5 bis +40				
Feuchtigkeit			Klasse 5K2				
Verschmutzungsgrad			PD3				
Min. mechanische Lebensdauer	N	Schaltvorgänge	4 x	8 x	8 x	4 x	4 x
			50000	25000	25000	20000	20000

⁽⁵⁾ Bei Höhen über >1400 m wenden Sie sich bitte an Sécheron.

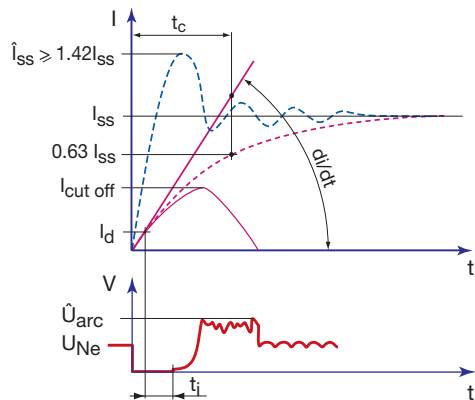
⁽⁶⁾ Bei Umgebungstemperaturen außerhalb des zulässigen Bereichs wenden Sie sich bitte an Sécheron.

GEWICHT (± 5 kg) ⁽⁷⁾	UR26	UR40	UR46	UR60	UR80
Mit Lichtbogenkammer 81	77	98	110	139	150
Mit Lichtbogenkammer 82	87	108	120	149	160
Mit Lichtbogenkammer 64	133	154	-	-	-

⁽⁷⁾ Für Standardausführungen ohne Optionen

Ausschaltstrom-Parameter

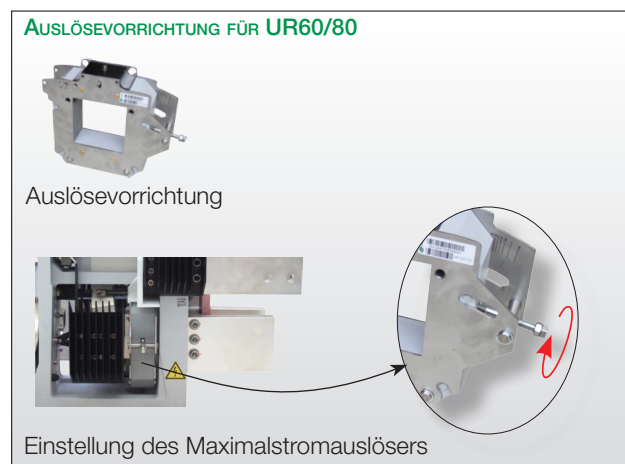
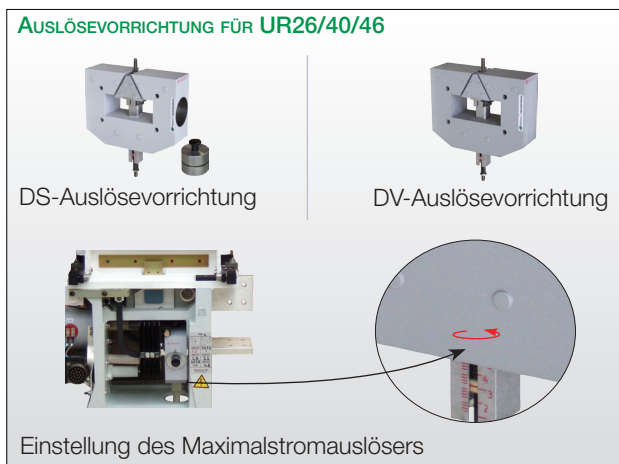
KURZSCHLUSS-PARAMETER



- I_{ss} = Unbeeinflusster Dauerkurzschlussstrom
- \hat{I}_{ss} = Spitze von I_{ss}
- di/dt = Anfängliche Stromanstiegsrate
- I_d = Einstellung des Maximalstromauslösers
- $I_{cut\ off}$ = Durchlassstrom
- t_c = Zeitkonstante des Stromkreises
- t_i = Ausschaltzeit
- U_{arc} = Spitzenwert der Lichtbogenspannung
- U_{Ne} = Bemessungsbetriebsspannung

Verhältnis zwischen Strom, Spannung und Zeit, wenn ein Kurzschluss von einem Gleichstrom-Leistungsschalter unterbrochen wird.

Direkter unverzögerter Überstromauslöser



AUSLÖSEBEREICH (kA)				
UR26	UR40	UR46	Typ	Bezeichnungscode ⁽¹⁾
1,4 - 2,7	-	-	DV1	A
2,0 - 5,0	2,0 - 5,0	2,0 - 5,0	DV2	B
2,0 - 8,0	2,0 - 8,0	2,0 - 8,0	DS1	D
-	4,0 - 15,0	4,0 - 15,0	DS2	F
-	4,0 - 10,0	4,0 - 10,0	DV2	G

AUSLÖSEBEREICH (kA)		
UR60	UR80	Bezeichnungscode ⁽¹⁾
6,0 - 10,0	-	J
9,0 - 14,0	-	K
13,0 - 18,0	-	L
-	8,0 - 14,0	N
-	12,0 - 18,0	O
-	16,0 - 24,0	P

⁽¹⁾ Für das Bestellformular auf Seite 11 zu verwendender Code.

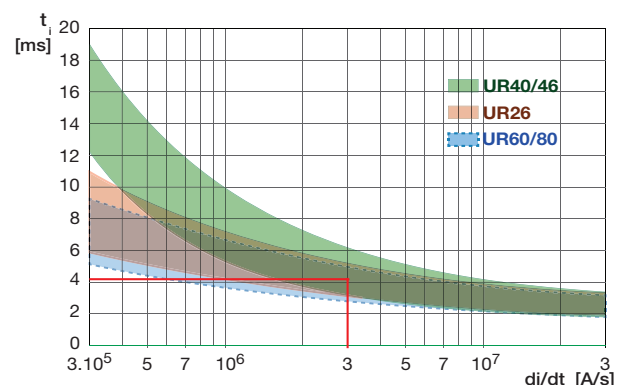
AUSSCHALTEIGENZEIT (ÖFFNUNGSZEIT) t_i

Verhältnis zwischen Ausschaltzeit t_i und der anfänglichen Stromanstiegsrate di/dt für direkten unverzögerten Überstromauslöser.

Beispiel für $di/dt = 3 \times 10^6$ A/s:

- für UR26: $t_i \sim 4,3$ ms,
- für UR60/80: $t_i \sim 4,1$ ms.

Hinweis! Für kürzere Ausschaltzeiten bei niedrigem di/dt kann die „indirekte Auslöseoption“ (Spannungsauslösung) verwendet werden.

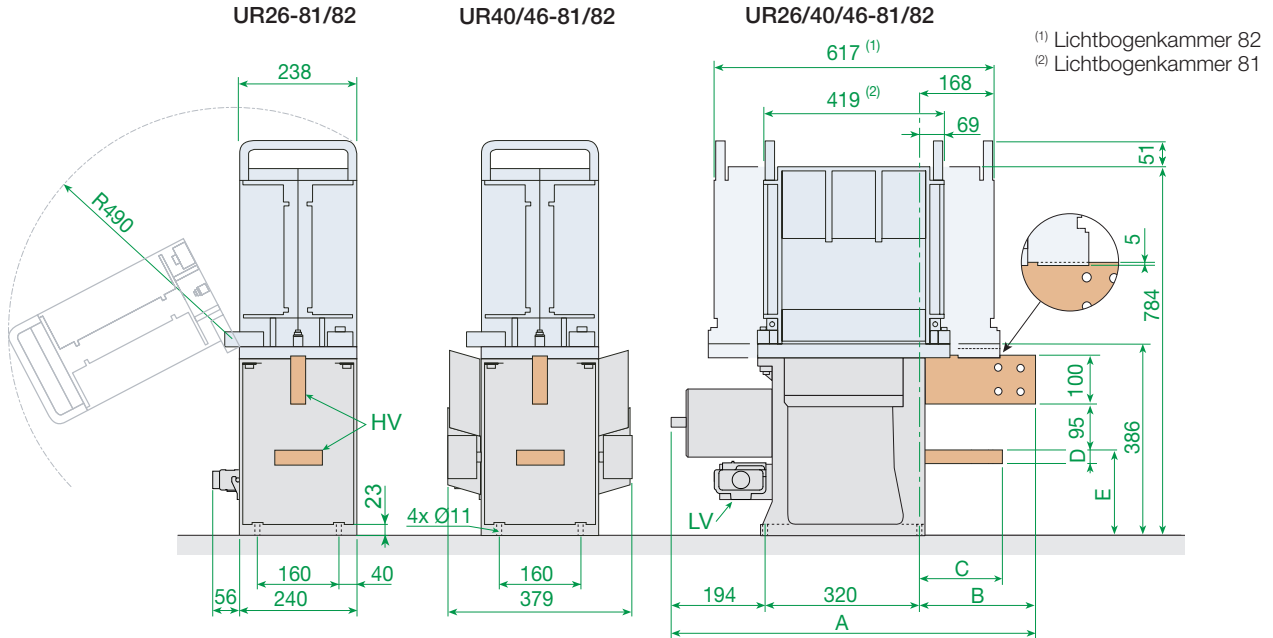


Informationen zur Produktintegration

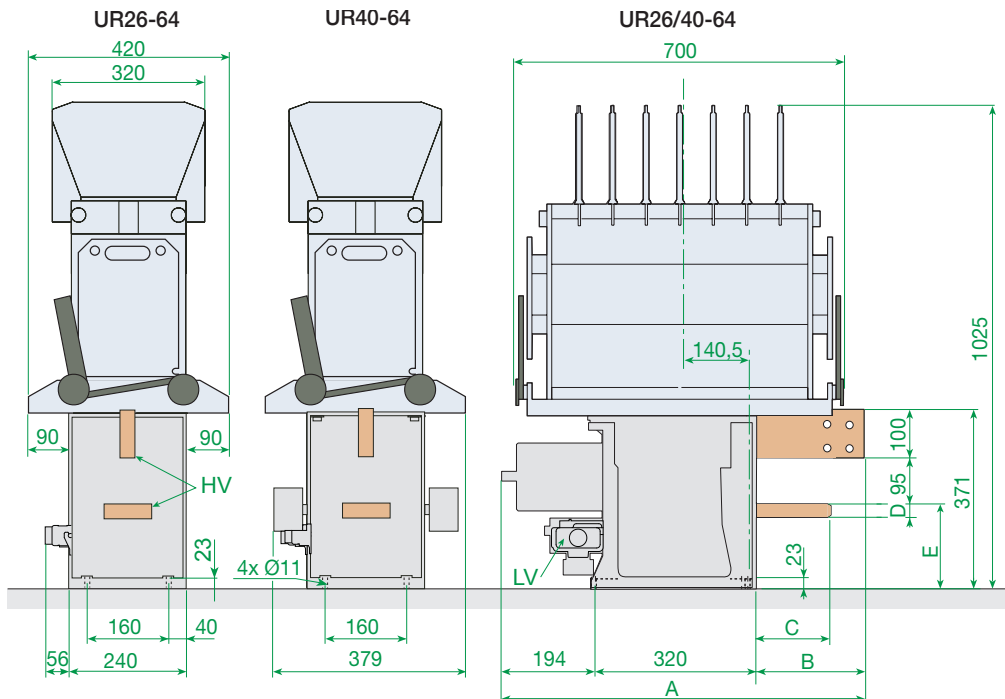
Hauptabmessungen für UR26/40/46

Abmessungen ohne Toleranzen sind Richtwerte. Alle Abmessungen sind in mm angegeben. Die maximal zulässige Ebenheitsabweichung des Trägerrahmens beträgt 0,5 mm.

LICHTBOGENKAMMER 81/82



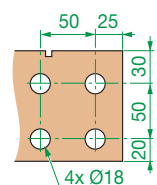
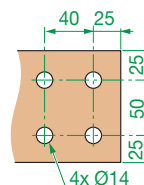
LICHTBOGENKAMMER 64



Abmessungen [mm]			
	UR26	UR40	UR46
A	645	760	760
B	131	246	246
C	131	176	176
D	20	30	40
E	176	176	177

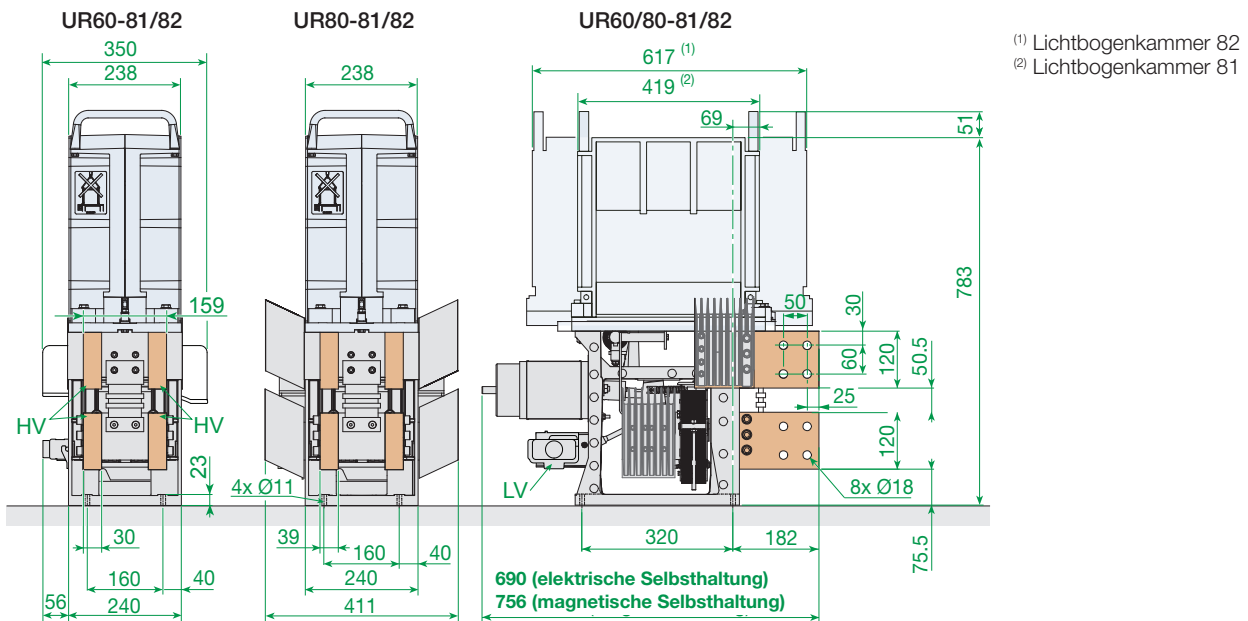
HS-Anschlüsse für UR26/40/46
(mit Ausnahme des oberen Anschlusses von UR46)

Oberer HS-Anschluss
nur für UR46



Hauptabmessungen für UR60/80

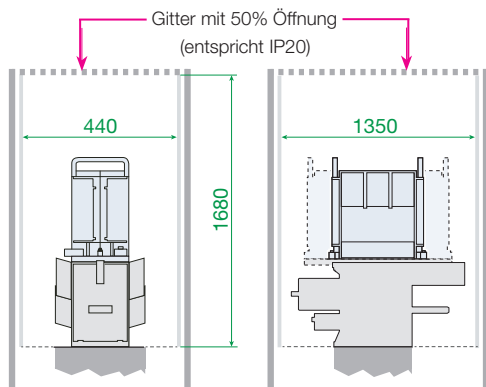
LICHTBOGENKAMMER 81/82



Luftstrecken für UR26/40/46/60/80

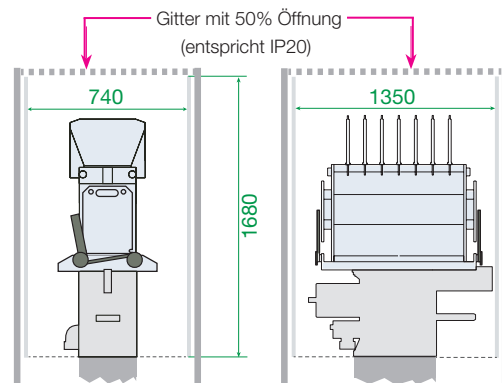
Die Gleichstrom-Leistungsschalter sind nach EN50123-2/IEC61992-2 bei Schaltfeldausführungen mit Isolationsplatten im Bereich zugelassen, in dem Abmessungen in der nachstehenden Abbildung aufgeführt sind, und für Kurzschlussbedingungen, wie auf Seite 4 angegeben. Für besondere Schaltfeldausführungen und Kurzschlussbedingungen wenden Sie sich bitte an Sécheron.

FÜR UR..81/82S MIT AUSNAHME VON UR80



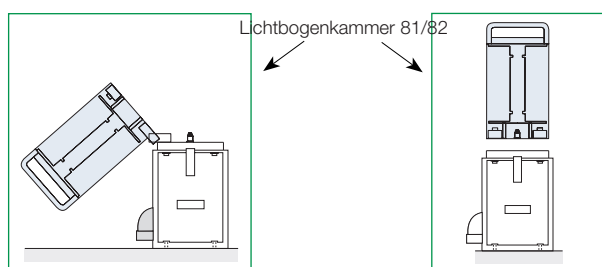
Entspricht Schaltfeldbreite 500 mm

FÜR UR..64S UND UR80.81/82S



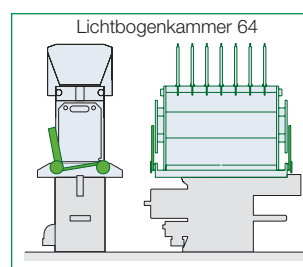
Entspricht Schaltfeldbreite 800 mm

Installation der Lichtbogenkammer



Öffnung zur Seite des NS-Steckverbinders UR26/40/46 und UR60/80 (¹) mit Lichtbogenkammer 82.

Vertikaler Ausbau UR60/80 (²)



SE Typ mit zwei Lichtbogenkammer-Feststellhebeln.

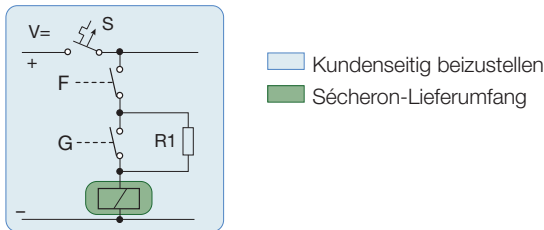
(¹) Für UR60/80 sind die Ausführungen mit „Öffnung zur Seite des NS-Steckverbinders“ nur für Lichtbogenkammer 82 verfügbar
(²) Für UR60/80 mit Lichtbogenkammer 81 verfügbar.

Niederspannungssteuerung

Die Serie UR ist mit einer Magnetspule zur Durchführung der üblichen Einschalt- und Ausschaltvorgänge ausgestattet. Zur Verfügung stehen zwei unterschiedliche Einschaltvorrichtungen: mit elektrischer Selbsthaltung (Typ E) oder mit magnetischer Selbsthaltung (Typ M).

ELEKTRISCHE SELBSTHALTUNG: TYP E

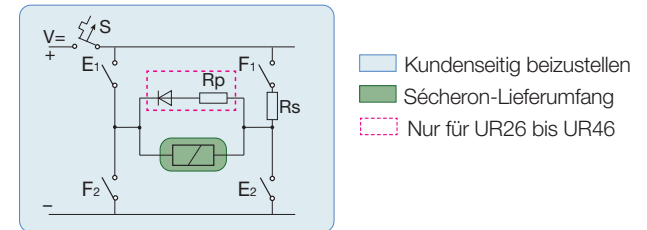
- Bei **reduziertem „Haltestrom“** bleibt der Schalter geschlossen. Um den Schalter zu öffnen, wird der Haltestrom unterbrochen.
- Bei der Einschaltvorrichtung vom Typ E kann der Schalter nicht geschlossen bleiben, wenn die Niederspannungsversorgung unterbrochen wird.



F, G : Steuerkontakte
R1 : Haltewiderstand
S : Sicherungsautomat

MAGNETISCHE SELBSTHALTUNG: TYP M

- Der Schalter bleibt **ohne Steuerstrom geschlossen**. Um den Schalter zu öffnen, muss die Polarität des durch die Einschaltspule fließenden Stroms umgekehrt werden.
- Bei der Einschaltvorrichtung vom **Typ M** bleibt der Schalter geschlossen, wenn die Niederspannungsversorgung unterbrochen wird. Dies erfordert jedoch, dass die Steuerspannung geöffnet werden kann.



E, F : Steuerkontakte
Rs : Serienwiderstand
Rp : Parallelwiderstand
S : Sicherungsautomat

Hinweise:

- Für technische Daten in Bezug auf die Einschaltvorrichtungen, die auch für die Auslegung des Steuerkreises des Leistungsschalters benötigt werden, siehe die Anleitung des ausgewählten Produkts.
- Bei Einschaltvorrichtungen vom Typ E und M bleibt die Direktauslösefunktion des Leistungsschalters stets aktiv, auch wenn die Niederspannungsversorgung unterbrochen wird.

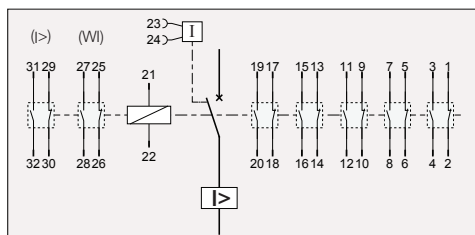
Niederspannungsschaltbilder für Harting-Anschluss HAN® 32 EE Steckverbinder (Standard)

Standardmäßig werden die Leistungsschalter vom Typ mit Han® 32 EE Steckverbinder geliefert. Die folgenden Schaltpläne beinhalten die Zuordnung der Stifte des Niederspannungsverbinders entsprechend der für die standardmäßigen oder optionalen Funktionen angegebenen Ausführung.

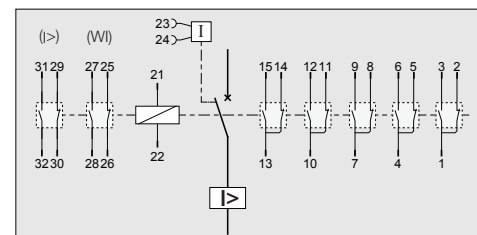
LEGENDE DER SCHALTBLDER

	Schalter-Hauptkontakt		Auslösevorrichtung für Überspannung
	Niederspannungssteckverbinder-Schnittstelle (Stift)		Indirekte Auslösevorrichtung für Überspannung
	1a + 1b – potentialfreier Schalter		Schalter-Einschaltspule
	1a+1b - Umschalter	(WI)	Kontaktverschleiß-Schalter (Option)
		(I>)	Überstromauslöser-Detektorschalter (Option)

HILFSKONTAKTE (POTENTIALFREIER SCHALTER)



HILFSKONTAKTE (UMSCHALTER)



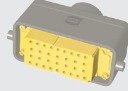

Harting-Anschluss HAN®
32 EE (Standard)

Hinweise:

- Nur die Stifte bezüglich der von Ihnen gewählten Konfiguration (siehe Seite 11) werden gemäß der oben aufgeführten Stiftbelegung verdrahtet. Der Steckverbinder wird mit allen 32 Stiften geliefert, auch wenn diese nicht verdrahtet sind.
- Indirekte Auslösespulen sind an einen Hilfssteckverbinder für BIM6 und BIM8 angeschlossen, während BIM5 und BIM7 an einen Klemmenblock angeschlossen sind (siehe Seite 10).
- Alle Pläne gelten für alle Steuerspannungen, mit Ausnahme von 24 V_{DC}. Für den 24 V_{DC} Schalplan wenden Sie sich bitte an Sécheron.

Optionen (mit Preiszuschlag)

Beweglicher Steckverbinder – UR26/40/46/60/80

Hilfsschalter			Fester Steckverbinder	Beweglicher Steckverbinder (ohne Kabel)				
Gerät	Nummer	Typ		Pole		Kabel-durchführung	Sécheron Nr.	Steckverbinder
				Größe 2,5 mm ²	Größe 1,5 mm ²			
UR26/40 /46/60/80	5a+5b	PF oder Umschalter	Harting HAN® 32 EE (Standard)	0	32	M32	SG104063R10100	
UR26 /40/46	5a+5b	PF oder Umschalter	VEAM 22-polig	22	0	Ø25 bis Ø34	SG101699R00001	

Hinweis: Crimpwerkzeuge sind nicht im Lieferumfang von Sécheron enthalten. Für ihre Bestellnummern siehe die Bedienungsanleitungen der Gleichstrom-Leistungsschalter.

Integriertes ECO-Drive-Steuermodul – UR26/40/46

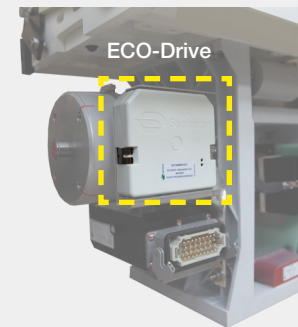
Das **ECO-Drive** ist eine in UR-Schalter integrierte kompakte Steuereinheit, die den Einschalt-/Halteablauf elektrisch steuert. Das **ECO-Drive** wird an der Einschaltvorrichtung des UR-Schalters installiert.

Wichtigste Vorteile

Diese Option bietet zahlreiche Vorteile für Systemintegratoren, u. a.:



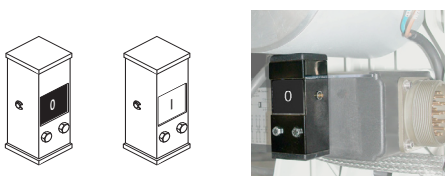
- Keine Notwendigkeit zusätzlicher Hardware zur Steuerung des Schalters
- Kompakte Integration
- Geringere Gesamteinbaukosten
- Geringere Betriebskosten und niedrigerer Stromverbrauch
- Geringeres Risiko von Beschädigungen der Einschaltspule
- Vollständige Entsprechung der EN50121-3-2 Normen im Rahmen der EMV
- Vollständige Entsprechung der EN50155 § 5.1.1.2 Klasse S2 (kurze Unterbrechung der Spannungsversorgung)
- Vollständige Entsprechung der EN50155 § 5.1.3 Klasse C1 (Umschaltung der Versorgung)



Hinweis: Nicht für Einschaltvorrichtung mit Haltung Typ M verfügbar

Positionsanzeige – UR26/40/46/60/80

Eine mechanische Positionsanzeige, die über eine Stange betätigt wird, die mit dem beweglichen Kontakt des Schalters verbunden ist, zeigt die Schalterposition an: 0 = OFFEN, 1 = GESCHLOSSEN



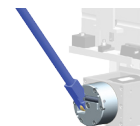
Manuelle Einschaltvorrichtung

Die manuelle Einschaltvorrichtung dient vorrangig der Wartung und ermöglicht es, den Schalter ohne Niederspannungsversorgung und unter lastfreien Bedingungen ein- und auszuschalten.

UR26/40/46



UR60/80



Kontaktverschleiß-Anzeiger (WI) oder Überstromauslöserdetektor (I>) – UR26/40/46

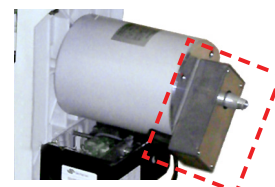
Diese auf der Rückseite der Einschaltvorrichtung des Schalters installierten Optionen überwachen die Position einer Stange, die mit dem beweglichen Kontakt des Schalters verbunden ist und einen Mikroschalter betätigt.

Je nach Ausführung liefert der Detektor Informationen über:

- das Erreichen der Verschleißgrenze der Hauptkontakte des Schalters: Funktion „Kontaktverschleiß-Anzeiger“.

- das Auslösen des Schalters über den Überstromauslöser: Funktion „Überstromauslöserdetektor“.

Hinweis: Diese beiden Funktionen können nicht gemeinsam gewählt werden.



Kontaktverschleiß-Anzeiger

BIM Indirekter Auslöser (Arbeitsstromauslöser) mit integriertem manuellen Auslöser

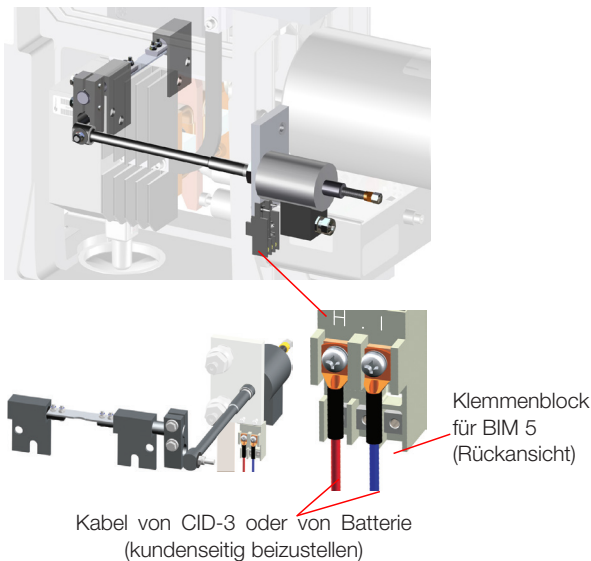
Der indirekte Auslöser ermöglicht es, die Ausschaltzeit zu verkürzen, wenn dies für eine spezifische Anwendung erforderlich ist. Die Auswahl des jeweiligen Typs muss vor Erstellung des Kostenvoranschlags von Sécheron validiert werden. Dieses Gerät kann auch manuell betätigt werden.

		Ausschaltzeit	Ansteuermodus
UR26/40/46	BIM5	4 - 6 ms	CID-3 ⁽¹⁾
	BIM6	12 - 19 ms	Direkt – Batterie 77-140 V _{DC}
UR60/80	BIM7	4 - 6 ms	CID-3 ⁽¹⁾
	BIM8	12 - 19 ms	Direkt – Batterie 77-140 V _{DC}

⁽¹⁾ Nicht im Lieferumfang des Gleichstrom-Leistungsschalters inbegriffen – muss separat bestellt werden (siehe CID-3 in der Broschüre SG101783BEN)

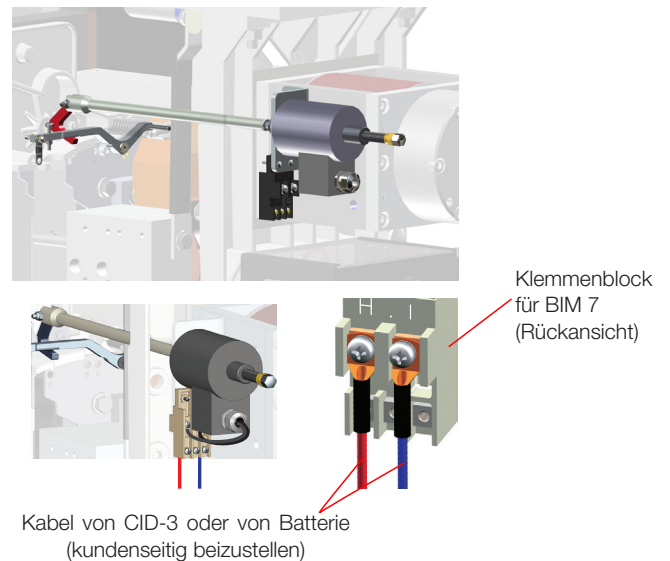
BIM5 & BIM6 – UR26/40/46/60/80

Der Klemmenblock ermöglicht den Anschluss von 2,5 mm² Kabeln von BIM und 2,5 mm² Kabeln von der Batterie und von 6 mm² Kabeln von CID-3.



BIM7 & BIM8 – UR26/40/46/60/80

Der Klemmenblock ermöglicht den Anschluss von 2,5 mm² Kabeln von BIM und 2,5 mm² Kabeln von der Batterie und von 6 mm² Kabeln von CID-3.



Hinweis: BIM6 und BIM8 sind an Hilfssteckverbinder angeschlossen, während BIM5 und BIM7 an Klemmenblöcke angeschlossen sind.

Manueller Auslöser

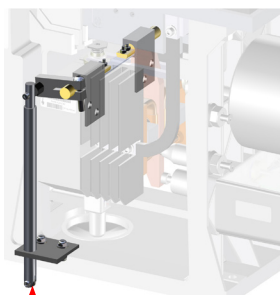
Manuelle Auslöser sind Schutzvorrichtungen, die sicherstellen, dass sich der Schalter in der geöffneten Stellung (AUS) befindet, um Zugriff auf das Schalterfeld zu haben (beispielsweise zwecks Wartung).

Der vertikale Auslöser wird automatisch betätigt, während der Schaltwagen, auf dem der Schalter installiert ist, vom Feld entnommen wird.

Der horizontale Auslöser muss manuell von der Vorderseite der Schalterfeldtür betätigt werden, bevor sie geöffnet wird.

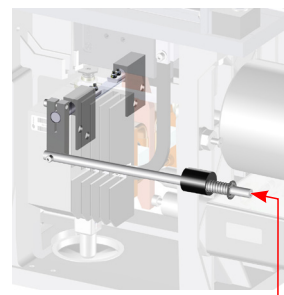
UR26/40/46

vertikaler Auslöser



Betätigung

horizontaler Auslöser



Betätigung

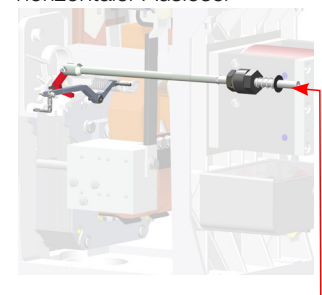
UR60/80

vertikaler Auslöser



Betätigung

horizontaler Auslöser



Betätigung

Bezeichnungscode für die Bestellung

Informationen zum Bezeichnungscode

- Der Bezeichnungscode ist unserer neuesten Broschürenversion zu entnehmen, indem Sie diese von unserer Website www.secheron.com herunterladen.
- Achten Sie darauf, bei der Bestellung den kompletten alphanumerischen Typbezeichnungscode mit 22 Zeichen anzugeben.
- Der Kunde muss den Einstellwert des Überstromauslösewerts (Id) in seinem Bestellformular angeben.
- Aus technischen Gründen kann es vorkommen, dass einige der im Bezeichnungscode angeführten Varianten und Optionen nicht kombinierbar sind.
- Der fettgedruckte Teil dieses Bezeichnungscode definiert den Gerätetyp.

Beispiel einer Kundenwahl:																					
UR	26	81	-	1	E	E	0	F	0	A	C	0	0	0	0	0	S	B			
Zeile:	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		

Bezeichnungscode (Optionen mit Preiszuschlag) – Bestellformular

Zeile	Beschreibung	Bezeichnung	Standard	Optionen	Kundenwahl
10	Produkttyp	UR	UR		UR
11	Konventioneller thermischer Strom in freier Luft	2600 A 4000 A 4600 A 6000 A 8000 A	26 40 46 60 80		
12	Bemessungsbetriebsspannung	900 V 1800 V 3600 V	81 82 64		
	Für UR26/40/46/60/80				
	Für UR26/40/46/60/80				
	Für UR26/40				
13	Anwendung	Industrie	-		-
14	Installation der Lichtbogenkammer				
	Für UR26/40/46	Lichtbogenkammer 81/82			
	und UR60/80	Lichtbogenkammer 82	Öffnung auf der Seite des NS-Steckverbinders		
	Für UR26/40	Lichtbogenkammer 64	Typ SE		
	Für UR60/80	Lichtbogenkammer 81	Vertikaler Ausbau		
15	Steuerung	Elektrische Selbsthaltung Magnetische Selbsthaltung Elektrische Selbsthaltung	- ohne ECO-Drive - ohne ECO-Drive - mit ECO-Drive ⁽¹⁾	M 4	
16	Nennsteuerspannung	24 V _{DC} 48 V _{DC} 110 V _{DC} 125 V _{DC} 220 V _{DC}	A C E R J		
	Für UR26/40/46				
	Für UR26/40/46/60/80				
	Für UR26/40/46/60/80				
	Für UR26/40/46/60/80				
	Für UR26/40/46/60/80				
17	Varistor an der Spule ⁽²⁾	Nein Ja (Batteriespannung)	0	1	
18	Direkter Überstromauslöser (bidirektional)	1,4 - 2,7 kA 2,0 - 8,0 kA 4,0 - 15,0 kA 13,0 - 18,0 kA 16,0 - 24,0 kA	A D F L P		
	Für UR26				
	Für UR26/40/46				
	Für UR40/46				
	Für UR60				
	Für UR80				
	Für eine andere Wahl siehe Codierungstabelle auf Seite 5	
19	Indirekter Auslöser (Arbeitsstromauslöser)	Nein Für UR26/40/46 (einschl. horizontaler manueller Auslöser) Für UR26/40/46 (einschl. horizontaler manueller Auslöser) Für UR60/80 (einschl. horizontaler manueller Auslöser) Für UR60/80 (einschl. horizontaler manueller Auslöser)	0 BIM5 BIM6 BIM7 BIM8	5 7 4 6	
20	Hilfskontakte	5a + 5b - (Schalter potentialfrei) 5a + 5b - (Umschalter)	A	B	
	Für UR26/36/40/46/60/80				
	Für UR26/40/46				
21	Niederspannungsanschluss am Schalter	Harting-Anschluss HAN® 32 EE Veam-Anschluss, 22-polig	C	B	
	Für UR26/40/46/60/80				
	Für UR26/40/46				
22	Manueller Auslöser	Nein Horizontal Vertikal	0	1 2	
	Für UR26/40/46/60/80				
	Für UR26/40/46/60/80				
23	Manuelle Einschaltvorrichtung (nicht mit Zeile 25 und 26 kompatibel)	Nein Ja	0	3	
	Für UR26/40/46/60/80				
24	Positionsanzeige	Nein Ja	0	2	
	Für UR26/40/46/60/80				
25	Überstromauslöserdetektor (nicht mit Zeile 23 und 26 kompatibel)	Nein Ja	0	1	
	Für UR26/40/46				
26	Kontaktverschleiß-Anzeiger (nicht mit Zeile 23 und 25 kompatibel)	Nein Ja	0	1	
	Für UR26/40/46				
27	HS-Hauptanschlüsse (nach Seite 7 und 8)	Standard	S		S
28	Stelle für Sécheron-interne Zwecke	Lichtbogenkammer 64 Lichtbogenkammer 81 Lichtbogenkammer 82 Lichtbogenkammer 81 und 82	A B C L		
	Für UR26/40				
	Für UR26/40/46				
	Für UR26/40/46				
	Für UR60/80				

Unterschrift:

Name:

Ort und Datum:

(1) ECO-Drive ist nur für UR26/40/46 mit Harting HAN® 32 Steckverbinder und 110VDC Steuerspannung verfügbar

(2) Bei Auswahl der Steuerart „Elektrische Selbsthaltung mit ECO-Drive“ (Zeile 15) ist für „Varistor an der Spule“ (Zeile 17) „Nein“ auszuwählen.

Der Niederspannungsanschluss muss separat bestellt werden:

Harting-Anschluss HAN® 32 EE: SG104063R10100 VEAM-Anschluss, 22-polig: SG101699R00001

Einstellwert des Überstromauslösewerts (Id): [A]

Produktreihe für industrielle Anwendungen

Ebenfalls im Lieferprogramm von Sécheron:

GLEICHSTROM-LEISTUNGSSCHALTER – Typ UR



Typ UR15

- Spannung : bis 1800V_{DC}
- Strom : bis 1500A
- Pole : 1



Typ UR26-80

- Spannung : bis 3600V_{DC}
- Strom : bis 8000A
- Pole : 1

LEISTUNGSSCHÜTZE - SERIE BMS, SEC



Typ SEC

- Spannung : bis 4000V_{AC/DC}
- Strom : bis 1300A
- Pole : 1



Typ BMS

- Spannung : bis 1800V_{AC/DC}
- Strom : bis 1800A
- Pole : 1, 2

TRENNSCHALTER - SERIE SW, XMS



Typ XMS

- Spannung : bis 4000V_{AC/DC}
- Strom : bis 1500A
- Pole : 1, 2, 3



Typ SW

- Spannung : bis 3600V_{DC}
- Strom : bis 8000A
- Pole : 1, 2



Sécheron SA
Rue du Pré-Bouvier 25
1242 Satigny - Genf
CH-Schweiz

Tel.: +41 22 739 41 11
Fax: +41 22 739 48 11
info@secheron.com
www.secheron.com